

Die 10 Geheimnisse

von Sänger Ritschi (35)

Ängste, Sehnsüchte, Hoffnungen, Träume und Liebe: Schweizer Stars gewähren uns einen kleinen, **intimen Einblick** in ihr Seelenleben.

1 Meine erste Liebe

Meine erste Liebe war die Musik. Schon sehr früh ging ich mit Freunden an Konzerte und Musikfestivals. Bei einem dieser Festivals lernte ich meine Frau kennen, mit der ich seit 17 Jahren zusammen bin.

2 Mein Kindertraum

Ich hatte immer den Traum, einmal in meinem Leben auf der Hauptbühne des Gurtenfestivals zu stehen. 2004 konnte ich mir diesen Traum mit meiner damaligen Band Plüsch erfüllen.

3 Mein Glaube

Ich glaube an die Ehrlichkeit. Auch wenn ich damit schon öfter in unangenehme Situationen geraten bin, versuche ich, immer ehrlich zu den Leuten zu sein. Ich erwarte das aber auch von den anderen. Deshalb frage ich auch nur nach, wenn ich die Wahrheit wissen will.

4 Meine Familie

Familie ist das Wichtigste in meinem Leben. Seit 2012 bin ich Vater eines Bubens, und ich kann mir nichts Schöneres vorstellen.



Dank seiner Band Plüsch wurde Ritschi bekannt. Mittlerweile hat er mit «Öpfelboum u Palme» sein zweites Solo-Album veröffentlicht. Zu hören ist er derzeit aber auch anderweitig: Auf der Samichlaus-&Schmutzli-CD «Samichlaus der alte Mann» (Nikki & Pieps Verlag, Fr. 24.90) spricht er eine Gastrolle. Sandra Studer ist Erzählerin der Geschichte, die beispielsweise klärt, ob es eigentlich mehrere Samichläuse gibt – und welches der echte ist. Live als Sänger zu sehen ist Ritschi u. a. in Köniz (29.11.), Aarburg (5.12.), Gelterkinden (6.12.) und am Songbird-Festival in Davos (19.12.). Alle Tourdaten auf: www.ritschi.ch

5 Meine grosse Angst

Ich leide an Höhenangst. Alles, was über sieben Meter hoch ist, besteige ich nur sehr ungern.

6 Meine Sünden

Meine wohl grösste Sünde ist Schokolade. Da kann ich einfach nicht widerstehen.

7 Meine Schwächen

Ich kann nur sehr schlecht Nein sagen. Wenn man mich dann noch mit Schokolade besticht, kann man mich zu fast allem überreden!

8 Meine Hoffnung

Ich lebe seit mehr als zehn Jahren meinen Traum: Ich mache Musik, schreibe Texte, spiele Konzerte und berühre damit viele Menschen. Ich hoffe, dass mir das noch lange gelingt.

9 Meine Zukunft

Ich bin sehr dankbar dafür, dass ich immer wieder Teil von spannenden Projekten sein darf. Neben der Arbeit mit meiner Band, habe ich beispielsweise an der Seite von Sandra Studer eine Gastrolle im Hörspiel «Samichlaus der alte Mann» gesprochen, der neusten Geschichte von Samichlaus & Schmutzli. Zudem werde ich am 12. Dezember mein aktuelles Album «Öpfelboum u Palme» nochmals digital veröffentlichen. Es wird zusätzlich acht Live-Aufnahmen und einen Weihnachtssong beinhalten.

10 Meine Sehnsucht

Wenn ich länger keine Konzerte gespielt habe, sehne ich mich immer nach der Bühne. Wie das Wort schon sagt: Ich sehne mich nach meiner Sucht – und das sind meine Auftritte. Falls nun jemand Sehnsucht hat nach Live-Konzerten, darf man mich natürlich gerne besuchen.